



Curriculum Deutsch – G9

(Stand Juni 2021)

Jg. 5				
Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Aufgabentypen	Medienkompetenz	Verbraucherbildung
UV 1: Tiere und Wege beschreiben	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Wortebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortarten und Wortbedeutung unterscheiden (Nomen, Artikel, Adjektive, Präpositionen) <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen – Texte angeleitet überarbeiten (u.a. im Hinblick auf Orthographie, Grammatik und Kohärenz) <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – In Sachtexten verschiedene Textfunktionen (beschreiben, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern 	Typ 2 a/b : Informierendes Schreiben		
UV 2: Märchen untersuchen und schreiben	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Wortebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortarten und Wortbedeutung unterscheiden (das Verb und seine Zeitformen, temporale Konjunktionen) <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten (hier: Märchen) Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, 	Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben		

	<p>Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen (hier: ein eigenes Märchen verfassen)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte kriteriengeleitet prüfen 			
<p>UV 3: Miteinander Sprechen – die eigene Meinung begründen</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Wortebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortarten und Wortbedeutung unterscheiden (kausale Konjunktionen) – Satzebene: Satzbaupläne <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Grammatik und Kohärenz) <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte überarbeiten (hier: Meinungen schriftlich begründen in einem Brief) – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Inhaltsfeld III: Kommunikation</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden – in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren – Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln – Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln – aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Anliegen angemessen vortragen und begründen – zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten 	<p>Typ : 3 a/b</p> <p>Argumentierendes Schreiben</p>	<p>3. Kommunizieren und Kooperieren</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p>Eine Meinung schriftlich begründen (Email oder Brief)</p>	<p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation</p> <p>die Wirkung des kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren</p>

<p>UV 4: Spannend erzählen</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzebene: <ul style="list-style-type: none"> – Satzglieder Textebene: <ul style="list-style-type: none"> – Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel (Komplexe Strukturen von Sätzen untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Variationen beschreiben) – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthographie, Grammatik und Kohärenz) Orthographie: <ul style="list-style-type: none"> – Zeichensetzung <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (hier: Schreibkonferenz mit Textlupe) – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben (hier: nach Bildern erzählen, Reizwortgeschichten, Erzählkerne ausgestalten) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen <p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: eine Gruselgeschichte fortsetzen) 	<p>Typ 1 a/b: Erzählendes Schreiben</p>		
<p>UV 5: Gedichte vortragen und gestalten – Rechtschreibung erforschen: Strategien und Regeln finden</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung anwenden <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Rhythmus, strophische Gliederung) – Bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden, sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern <p>Inhaltsfeld III: Kommunikation</p> <p>Produktion</p>	<p>Typ 5 / Typ 6 /Typ 4a: Überarbeitendes Schreiben / Produktionsorientiertes Schreiben / Einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p>	<p>1. Bedienen und Anwenden</p> <p>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichte auswendig lernen und vortragen) 		<p>Gegebenenfalls Gedichte am Computer gestalten; den Text schreiben und speichern, das Format einrichten und den Text gestalten</p> <p>1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	
<p>UV 6: Medienzeit – Was passiert in unserem Kopf</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen und analogen Wörterbüchern klären <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Textfunktionen innerhalb eines Sachtextes (hier: argumentieren, informieren) unterscheiden – in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten – Angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten <p><i>Produktion</i></p>	<p>Typ 4 b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen</p>	<p>2. Informieren und Recherchieren</p> <p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>im Internet recherchieren: Kindersuchmaschinen nutzen, Suchergebnisse prüfen</p> <p>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>Informationstexte aus dem Internet auswerten: Informationen auswählen, zusammenfassen und ordnen</p>	

	<p>– Grundlegende Recherchestrategien funktional einsetzen</p>		<p>4. Produzieren und Präsentieren</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	
--	--	--	--	--

Hinweise:

- Besuch der Stadtteilbücherei (außerschulischer Kooperationspartner)
- Märchen von hier und anderswo (Europaschulgedanken)

Jg. 6				
Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Aufgabentyp	Medienkompetenz	Verbraucherbildung
<p>UV 1: <i>Geheimnisvolle Schriftzeichen: Sachtexte und Medien verstehen</i></p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären <p>Inhaltsfeld II: Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (hier: argumentieren, informieren, appellieren) unterscheiden – in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form (z. B. Erklärvideos) – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben – Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Inhaltsfeld IV: Medien <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (5-Schritt- Lesemethode) und die Lektüreegebnisse darstellen – Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschine für Kinder) funktional einsetzen 	<p>Typ 4 a/b: Einen Sachtext fragengeleitet untersuchen / aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden – Informationen recherchieren – 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten – Informationen aus verschiedenen Medien auswerten und vergleichen: Sachbuch, Suchmaschinen, Erklärvideos 	
<p>UV 2: <i>Versteckte Wahrheiten: Fabeln</i></p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern 	<p>Typ 6:</p>		

<p><i>aus unterschiedlichen europäischen Ländern lesen und gestalten</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (hier: Ausgangssituation, Konflikt, Lehre) und der erzählerischen Vermittlung untersuchen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: eigene Fabel schreiben) (hier: ein Buddy-Book als Schreib- und Analyseinstrument anlegen) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern Sprache <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede) beim Verfassen eigener Texte einsetzen – eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (hier: wörtliche Rede) realisieren <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben (hier: eine Fabel zu Bildern und zu einer Lehre schreiben) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben (hier: eine Fabel zu Bildern schreiben) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen 	<p>Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben</p>		
--	---	---	--	--

<p>UV 3: Echte Tierliebe? Argumentieren und überzeugen</p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (hier: argumentieren) unterscheiden – in einfachen kontinuierlichen Sachtexten Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Inhaltsfeld III: Kommunikation</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren – die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren (hier: Kommunikation in Gesprächen) - aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (hier: Gespräche führen) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen – das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten Anliegen angemessen vortragen und begründen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten – nonverbale und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen 	<p>Typ 3: Zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen</p>		<p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation Wirkung des kommunikativen Handelns – auch in digitaler Form – abschätzen und Konsequenzen reflektieren</p> <p>Öffnung von Schule: Besuch des Tierheims oder des Stadtgartens (Tierpark)</p>

<p>UV 4: <i>Himmlisch:</i> Gedichte verstehen und gestalten</p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit) – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Fortsetzung, Parallelgedicht) <p>Inhaltsfeld III: Kommunikation</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichtvortrag) – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zum Gedichtvortrag geben) – nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (hier: ein Gedicht in eine Spielszene umsetzen) <p>–</p> <p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Verfahren der Wortbildung unterscheiden (hier: Komposition) – einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben 	<p>Typ 4 a/b: Einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen / aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen 	<p>Inhaltsfeld 1: Sprache Sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung)</p>
<p>UV 5: <i>Grammatik erforschen:</i> Wortarten, Sätze und Satzglieder</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden – unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen 	<p>Typ 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>		

	<ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Strukturen von Sätzen (hier: Adverb, Attribute, Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen <p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz) 			
<p>UV 6: <i>Starke Kinder: Jugendroman und seine verschiedenen medialen Varianten untersuchen</i></p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Figuren, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung untersuchen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Tagebucheintrag und Brief einer literarischen Figur, Dialog zweier literarischer Figuren, Figurensteckbrief, Brief an eine Romanfigur, Interview mit einer Romanfigur, Comic zeichnen) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – digitale und nicht-digitale Medien (z.B. Lesetagebuch, Lesekiste) zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen <p><u>Romanverfilmung:</u></p> <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen (hier: Vergleich von Buch und filmischer Umsetzung) <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (hier: audiovisuelle Medien) und ihrer Funktion beschreiben 	<p>Typ 4 a/b bzw. 6: Einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen / aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten / Texte fortsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienproduktion und – präsentation: Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und beurteilen – 5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren – Roman und Film vergleichen 	

	– einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (hier: Verfilmung, Hörspiel)			
--	---	--	--	--

Hinweise:

- Vorbereitung und Durchführung des Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen bis Ende November/ Anfang Dezember
- Kooperation mit den Ruhrfestspielen in Planung

Jg. 7	Kompetenzerwartungen	Aufgabentyp	Medienkompetenz	Verbraucherbildung
Inhaltliche Konkretisierung UV 1: Argumentieren und Überzeugen – Jedem Trend hinterher?	Inhaltsfeld I: Sprache <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – Relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen Inhaltsfeld III: Kommunikation <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten – In Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen – nonverbale und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen Inhaltsfeld II: Texte <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen – in kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene 	Typ 3: Zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen	2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden Informationen recherchieren 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten Informationen aus verschiedenen Medien auswerten und vergleichen Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und	Inhaltsfeld 3: Kommunikation Wirkung des kommunikativen Handelns abschätzen und Konsequenzen reflektieren

	<p>Textfunktionen (hier: informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren – Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (5-Schritt- Lesemethode) und die Lektüreergebnisse darstellen – Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien funktional einsetzen 		<p>Aussageabsicht beurteilen</p>	
<p>UV 2: Besondere Momente - Schildern</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden und ihre Wirkung erklären <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in journalistischen Texten (Reportagen) verschiedene Textfunktionen unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel verfolgen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. ESAU-Methode) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Textüberarbeitung einsetzen 	<p>Typ 6: Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben und fortsetzen</p>	<p>3.1: Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Sprache Sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung)</p>

<p>UV 3: Jugendromane lesen und verstehen – „Es ist nicht geheuer dort ...!“ Otfried Preußler: Krabat</p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen, zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreibend erläutern – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Eine eigene Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren – Eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern <p>Inhaltsfeld IV: Medien <i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale und nicht-digitale Medien (z.B Lesetagebuch) zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen 	<p>Typ 4 a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p><i>oder</i></p> <p>Typ 6: Produktionsorientiert zu Texten schreiben</p>	<p>1.2 digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen 4.1 Medienproduktion und –präsentation: Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und beurteilen 5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren: Roman und Film vergleichen</p>	
<p>UV 4: Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache <i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - orthografische Korrektheit weitgehend selbstständig überprüfen: Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben <p>Inhaltsfeld II: Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern 	<p>Typ 4 a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p><i>oder</i></p> <p>Typ 6: Einen Text nach einfachen Textmustern umschreiben</p>	<p>1.2 digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen 3.1 Kooperationsprozesse zielgerichtet gestalten 4.1. Medienprodukte (Zeitungssseite, Hörspiel) planen, gestalten und präsentieren 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten reflektiert anwenden</p>	

	<p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eine eigene Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern – Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation) vortragen <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Textvorlage (hier: Ballade) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen: z. B. Erstellung eines Hörspiels/ Zeitungsseite gestalten 			
<p>UV 5: Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Rezeption:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Mittel von Werbung: Fremdwörter, Neologismen, Wortspiel, Reim, Vergleich, Alliteration, Ellipse, Dreierfigur/Zweierfigur, Imperativ, Frage/ rhetorische Frage <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Werbeslogans selbst entwickeln und beurteilen <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern - Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände auswerten - verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, interpretieren) unterscheiden <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien einsetzen 	<p>Aufgabentyp 4a/b:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Sachtext oder medialen Text analysieren und interpretieren - Durch fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und bewerten 	<p>2.1 Informationsrecherche zielgerichtet durchführen 2.3 Informationen und ihre Quellen kritisch bewerten 4.1 Medienprodukte (Bildschirmpräsentation) adressatengerecht gestalten und präsentieren 4.3 Quellenangaben kennen 5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben und kritisch reflektieren</p>	<p>Übergreifender Bereich: Allgemeiner Konsum Wirkung von Design, Werbung und Marketingstrategien – Konsumrelevante Produktinformationen und Produktkennzeichnung</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen beschreiben - mediale Gestaltung von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkung (Rollenbilder) analysieren - die Qualität verschiedener Quellen prüfen - angeleitet Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien einsetzen 			
<p>UV 6: Grammatiktraining:</p> <p><i>Kuriose Erfindungen – Wortarten, Tempusformen, Aktiv und Passiv untersuchen</i></p> <p><i>Geniale Entdeckungen und Experimente – Satzglieder und Sätze untersuchen</i></p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache <i>Rezeption:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition) unterscheiden - unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv / Passiv, Modi, stilistische Varianten; hier auch: Tempora) - Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation) - komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge) - fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten <p>Inhaltsfeld IV: Medien <i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen (z.B. ein Erklärvideo drehen) 	<p>Aufgabentyp 5: Einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>	<p>4.1 Medienprodukte (Erklärvideo) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p>	

Hinweis:

- Kooperation mit den Ruhrfestspielen in Planung
- Einbindung des Europaschulgedankens:

Jg. 8	Kompetenzerwartungen	Aufgabentyp	Medienkompetenz	Verbraucherbildung
<p>Inhaltliche Konkretisierung</p> <p>UV 1: „Ich bin dann mal weg!“ – Texte und Medien lesen, hören, verstehen</p> <p>1.1 Auf ins Abenteuer! – Texte lesen und verstehen</p> <p>1.2 Reisen im Kopf – Hörtexte verstehen</p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern – Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren – Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen – in Medien Realitätsdarstellungen und Darstellung virtueller Welten unterscheiden <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben 	<p>Typ 4b: Analysierendes Schreiben</p> <p>durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten</p>	<p>5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben und kritisch reflektieren</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Sprache</p> <p>Sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung)</p>

<p>UV 2: Immer online, immer erreichbar – Diskutieren und argumentieren</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen (hier auch: In Nebensätzen <i>das</i> oder <i>dass</i> verwenden) <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in journalistischen Texten (Reportagen) verschiedene Textfunktionen unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen – Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – verschiedene Textfunktionen (hier: beschreiben, erklären) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen – bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis) einsetzen (hier: Einen tabellarischen Lebenslauf und eine Praktikumsmappe erstellen und einen Tagesbericht schreiben) 	<p>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – begründet Stellung nehmen – eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte) 	<p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden Informationen recherchieren</p> <p>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p>	<p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation Wirkung des kommunikativen Handelns abschätzen und Konsequenzen reflektieren</p>
---	---	---	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> – mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen (hier: Einen tabellarischen Lebenslauf und eine Praktikumsmappe erstellen und einen Tagesbericht schreiben) <p>Inhaltsfeld III: Kommunikation</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen – para- und nonverbales Verhalten deuten – in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen – eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen – sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion) ergebnisorientiert beteiligen <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Textüberarbeitung einsetzen 			
<p>UV 3: Wendepunkte – Kurzgeschichten lesen und verstehen</p> <p>3.1 Konflikte – Kurzgeschichten erschließen</p> <p>3.2 Happy End für alle? Inhalte zusammenfassen und deuten</p>	<p>Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (u.a. Formen der Redewiedergabe) für das Schreiben eigener Texte einsetzen <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter 	<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p>ODER</p> <p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p>	<p>1.2 Digitale Werkzeuge kennen und einsetzen</p> <p>4.1 Medienprodukte (Erklärvideo) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p>	

	<p>Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (hier: erzählerisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: Kurzgeschichten) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln <p>Kommunikation</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen – längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen – eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen – sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (hier: literarisches Gespräch) ergebnisorientiert beteiligen 			
<p>UV 4: Sehnsuchtsort Stadt!? –</p>	<p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern 	<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <p>einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p>	<p>4.1 Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität,</p>	

<p>Songs und Gedichte untersuchen und vergleichen</p> <p>4.1 Die Stadt strengt an, die Stadt bezaubert – Gedichte verstehen und interpretieren</p> <p>4.2 In der Lyrikwerkstatt – Spielen, schreiben und gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: lyrische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – literarische Texte (hier: Gedichte, Songs) unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen <p>ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln</p> <p>Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: lyrische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen <p>Medien</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eine Textvorlage (hier: Gedichte, Songs) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben 		<p>Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	
--	---	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> – digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen 			
<p>UV 5: Grammatiktraining</p> <p>5.1 Fakten, Fiktionen, Fälschungen – Konjunktiv und Modalverben</p> <p>5.2 Alles nur Bluff? – Satzglieder wiederholen, Formen von Nebensätzen untersuchen</p>	<p>Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <p>unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (hier: Indikativ, Konjunktiv I und II)</p> <p>Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben – anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen, <p><i>Produktion</i></p> <p>Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen)</p>	<p>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</p> <p>einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>	<p>1.2 Digitale Werkzeuge kennen und einsetzen</p> <p>4.1 Medienprodukte (Erklärvideo) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p>	
<p>UV 6: „Tschick“ – Roman und Film vergleichen</p> <p>6.1 Antihelden? – Einen Roman untersuchen</p> <p>6.2 Mehr als Worte? – Filmsprache untersuchen</p>	<p>Text</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren <p><i>Produktion</i></p> <p>aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</p>	<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</p> <p>einen medialen Text analysieren und interpretieren</p> <p>ODER</p> <p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p>Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p>	<p>4.1 Medienprodukte gestalten und analysieren</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel von Medien kennen und beurteilen</p> <p>5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren: Roman und Film vergleichen</p>	

	<p>Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen - Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kamertechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Textvorlage (hier: Romanauszug) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben <p>Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</p>			
--	--	--	--	--

Hinweis:

- Kooperation mit den Ruhrfestspielen in Planung
- Nach Möglichkeit: Besuch einer Theaterproduktion zu „Tschick“
- Einbindung des Europaschulgedankens:
 - UV 1: Texte europäischer Autoren über Reisen in Europa und weltweit analysieren und vergleichen



Curriculum Deutsch – G9

(Stand August 2020)

Jg. 5				
Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Aufgabentypen	Medienkompetenz	Verbraucherbildung
UV 1: Tiere und Wege beschreiben	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Wortebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortarten und Wortbedeutung unterscheiden (Nomen, Artikel, Adjektive, Präpositionen) <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen – Texte angeleitet überarbeiten (u.a. im Hinblick auf Orthographie, Grammatik und Kohärenz) <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – In Sachtexten verschiedene Textfunktionen (beschreiben, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern 	Typ 2 a/b : Informierendes Schreiben		
UV 2: Märchen untersuchen und schreiben	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Wortebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortarten und Wortbedeutung unterscheiden (das Verb und seine Zeitformen, temporale Konjunktionen) <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten (hier: Märchen) Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, 	Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben		

	<p>Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen (hier: ein eigenes Märchen verfassen)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte kriteriengeleitet prüfen 			
<p>UV 3: Miteinander Sprechen – die eigene Meinung begründen</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Wortebene</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortarten und Wortbedeutung unterscheiden (kausale Konjunktionen) – Satzebene: Satzbaupläne <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Grammatik und Kohärenz) <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte überarbeiten (hier: Meinungen schriftlich begründen in einem Brief) – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Inhaltsfeld III: Kommunikation</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden – in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren – Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln – Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln – aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Anliegen angemessen vortragen und begründen – zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten 	<p>Typ : 3 a/b</p> <p>Argumentierendes Schreiben</p>	<p>3. Kommunizieren und Kooperieren</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p>Eine Meinung schriftlich begründen (Email oder Brief)</p>	<p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation</p> <p>die Wirkung des kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren</p>

<p>UV 4: Spannend erzählen</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzebene: <ul style="list-style-type: none"> – Satzglieder Textebene: <ul style="list-style-type: none"> – Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel (Komplexe Strukturen von Sätzen untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Variationen beschreiben) – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthographie, Grammatik und Kohärenz) Orthographie: <ul style="list-style-type: none"> – Zeichensetzung <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (hier: Schreibkonferenz mit Textlupe) – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben (hier: nach Bildern erzählen, Reizwortgeschichten, Erzählkerne ausgestalten) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen <p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: eine Gruselgeschichte fortsetzen) 	<p>Typ 1 a/b: Erzählendes Schreiben</p>		
<p>UV 5: Gedichte vortragen und gestalten – Rechtschreibung erforschen: Strategien und Regeln finden</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung anwenden <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Rhythmus, strophische Gliederung) – Bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden, sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern <p>Inhaltsfeld III: Kommunikation</p> <p>Produktion</p>	<p>Typ 5 / Typ 6 /Typ 4a: Überarbeitendes Schreiben / Produktionsorientiertes Schreiben / Einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p>	<p>1. Bedienen und Anwenden</p> <p>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichte auswendig lernen und vortragen) 		<p>Gegebenenfalls Gedichte am Computer gestalten; den Text schreiben und speichern, das Format einrichten und den Text gestalten</p> <p>1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	
<p>UV 6: Medienzeit – Was passiert in unserem Kopf</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen und analogen Wörterbüchern klären <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Textfunktionen innerhalb eines Sachtextes (hier: argumentieren, informieren) unterscheiden – in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten – Angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten <p><i>Produktion</i></p>	<p>Typ 4 b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen</p>	<p>2. Informieren und Recherchieren</p> <p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden im Internet recherchieren: Kindersuchmaschinen nutzen, Suchergebnisse prüfen</p> <p>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten Informationstexte aus dem Internet auswerten: Informationen auswählen, zusammenfassen und ordnen</p>	

	<p>– Grundlegende Recherchestrategien funktional einsetzen</p>		<p>4. Produzieren und Präsentieren</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	
--	--	--	--	--

Hinweise:

- Besuch der Stadtteilbücherei (außerschulischer Kooperationspartner)
- Märchen von hier und anderswo (Europaschulgedanken)

Jg. 6				
Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzerwartungen	Aufgabentyp	Medienkompetenz	Verbraucherbildung
<p>UV 1: <i>Geheimnisvolle Schriftzeichen: Sachtexte und Medien verstehen</i></p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären <p>Inhaltsfeld II: Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (hier: argumentieren, informieren, appellieren) unterscheiden – in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form (z. B. Erklärvideos) – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben – Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Inhaltsfeld IV: Medien <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (5-Schritt- Lesemethode) und die Lektüreergebnisse darstellen – Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschine für Kinder) funktional einsetzen 	<p>Typ 4 a/b: Einen Sachtext fragengeleitet untersuchen / aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden – Informationen recherchieren – 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten – Informationen aus verschiedenen Medien auswerten und vergleichen: Sachbuch, Suchmaschinen, Erklärvideos 	
<p>UV 2: <i>Versteckte Wahrheiten: Fabeln</i></p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern 	<p>Typ 6:</p>		

<p><i>aus unterschiedlichen europäischen Ländern lesen und gestalten</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (hier: Ausgangssituation, Konflikt, Lehre) und der erzählerischen Vermittlung untersuchen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: eigene Fabel schreiben) (hier: ein Buddy-Book als Schreib- und Analyseinstrument anlegen) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern Sprache <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – relevantes sprachliches Wissen (hier: Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede) beim Verfassen eigener Texte einsetzen – eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (hier: wörtliche Rede) realisieren <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben (hier: eine Fabel zu Bildern und zu einer Lehre schreiben) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten – Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben (hier: eine Fabel zu Bildern schreiben) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen 	<p>Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben</p>		
--	---	---	--	--

<p>UV 3: Echte Tierliebe? Argumentieren und überzeugen</p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (hier: argumentieren) unterscheiden – in einfachen kontinuierlichen Sachtexten Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Inhaltsfeld III: Kommunikation</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren – die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren (hier: Kommunikation in Gesprächen) - aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (hier: Gespräche führen) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen – das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten Anliegen angemessen vortragen und begründen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten – nonverbale und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen 	<p>Typ 3: Zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen</p>		<p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation Wirkung des kommunikativen Handelns – auch in digitaler Form – abschätzen und Konsequenzen reflektieren</p> <p>Öffnung von Schule: Besuch des Tierheims oder des Stadtgartens (Tierpark)</p>

<p>UV 4: <i>Himmlisch:</i> Gedichte verstehen und gestalten</p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit) – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Fortsetzung, Parallelgedicht) <p>Inhaltsfeld III: Kommunikation</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: Gedichtvortrag) – eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zum Gedichtvortrag geben) – nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (hier: ein Gedicht in eine Spielszene umsetzen) <p>–</p> <p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Verfahren der Wortbildung unterscheiden (hier: Komposition) – einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben 	<p>Typ 4 a/b: Einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen / aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen 	<p>Inhaltsfeld 1: Sprache Sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung)</p>
<p>UV 5: <i>Grammatik erforschen:</i> Wortarten, Sätze und Satzglieder</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden – unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen 	<p>Typ 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>		

	<ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Strukturen von Sätzen (hier: Adverb, Attribute, Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen <p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz) 			
<p>UV 6: <i>Starke Kinder: Jugendroman und seine verschiedenen medialen Varianten untersuchen</i></p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Figuren, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung untersuchen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Tagebucheintrag und Brief einer literarischen Figur, Dialog zweier literarischer Figuren, Figurensteckbrief, Brief an eine Romanfigur, Interview mit einer Romanfigur, Comic zeichnen) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – digitale und nicht-digitale Medien (z.B. Lesetagebuch, Lesekiste) zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen <p><u>Romanverfilmung:</u></p> <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen (hier: Vergleich von Buch und filmischer Umsetzung) <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (hier: audiovisuelle Medien) und ihrer Funktion beschreiben 	<p>Typ 4 a/b bzw. 6: Einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen / aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten / Texte fortsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 4.1 Medienproduktion und – präsentation: Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und beurteilen – 5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren – Roman und Film vergleichen 	

	<ul style="list-style-type: none"> – einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (hier: Verfilmung, Hörspiel) 			
--	---	--	--	--

Hinweise:

- Vorbereitung und Durchführung des Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen bis Ende November/ Anfang Dezember
- Kooperation mit den Ruhrfestspielen in Planung

Jg. 7	Kompetenzerwartungen	Aufgabentyp	Medienkompetenz	Verbraucherbildung
Inhaltliche Konkretisierung UV 1: Argumentieren und Überzeugen – Jedem Trend hinterher?	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen <p>Inhaltsfeld III: Kommunikation</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten – In Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen – nonverbale und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen – in kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen <p><i>Produktion</i></p>	<p>Typ 3:</p> <p>Zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen</p>	<p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>Informationen recherchieren</p> <p>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>Informationen aus verschiedenen Medien auswerten und vergleichen</p> <p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und</p>	<p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation</p> <p>Wirkung des kommunikativen Handelns abschätzen und Konsequenzen reflektieren</p>

	<ul style="list-style-type: none"> – beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren – Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (5-Schritt-Lesemethode) und die Lektüreergebnisse darstellen – Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien funktional einsetzen 		Aussageabsicht beurteilen	
UV 2: Besondere Momente - Schildern	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden und ihre Wirkung erklären <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in journalistischen Texten (Reportagen) verschiedene Textfunktionen unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Schreibziel verfolgen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. ESAU-Methode) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Produktion</i></p>	Typ 6: Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben und fortsetzen	3.1: Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten	Inhaltsfeld 1: Sprache Sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung)

	<ul style="list-style-type: none"> – digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Textüberarbeitung einsetzen 			
<p>UV 3: Jugendromane lesen und verstehen – „Es ist nicht geheuer dort ...!“ Otfried Preußler: Krabat</p>	<p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – in literarischen Texten Figuren untersuchen, zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreibend erläutern – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Eine eigene Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren – Eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale und nicht-digitale Medien (z.B Lesetagebuch) zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen 	<p>Typ 4 a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p><i>oder</i></p> <p>Typ 6: Produktionsorientiert zu Texten schreiben</p>	<p>1.2 digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen</p> <p>4.1 Medienproduktion und – präsentation: Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und beurteilen</p> <p>5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren: Roman und Film vergleichen</p>	
<p>UV 4: Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - orthografische Korrektheit weitgehend selbstständig überprüfen: Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern 	<p>Typ 4 a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p><i>oder</i></p> <p>Typ 6: Einen Text nach einfachen Textmustern umschreiben</p>	<p>1.2 digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen</p> <p>3.1 Kooperationsprozesse zielgerichtet gestalten</p> <p>4.1. Medienprodukte (Zeitungssseite, Hörspiel) planen, gestalten und präsentieren</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten reflektiert anwenden</p>	

	<p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – eine eigene Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern – Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation) vortragen <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Textvorlage (hier: Ballade) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen: z. B. Erstellung eines Hörspiels/ Zeitungsseite gestalten 			
<p>UV 5: Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen</p>	<p>Inhaltsfeld I: Sprache</p> <p><i>Rezeption:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Mittel von Werbung: Fremdwörter, Neologismen, Wortspiel, Reim, Vergleich, Alliteration, Ellipse, Dreierfigur/Zweierfigur, Imperativ, Frage/ rhetorische Frage <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Werbeslogans selbst entwickeln und beurteilen <p>Inhaltsfeld II: Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern - Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände auswerten - verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, interpretieren) unterscheiden <p>Inhaltsfeld IV: Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien einsetzen 	<p>Aufgabentyp 4a/b:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Sachtext oder medialen Text analysieren und interpretieren - Durch fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen 	<p>2.1 Informationsrecherche zielgerichtet durchführen 2.3 Informationen und ihre Quellen kritisch bewerten 4.1 Medienprodukte (Bildschirmpräsentation) adressatengerecht gestalten und präsentieren 4.3 Quellenangaben kennen 5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben und kritisch reflektieren</p>	<p>Übergreifender Bereich: Allgemeiner Konsum Wirkung von Design, Werbung und Marketingstrategien – Konsumrelevante Produktinformationen und Produktkennzeichnung</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen beschreiben - mediale Gestaltung von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkung (Rollenbilder) analysieren - die Qualität verschiedener Quellen prüfen - angeleitet Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien einsetzen 	deuten und bewerten		
<p>UV 6: Grammatiktraining:</p> <p><i>Kuriose Erfindungen – Wortarten, Tempusformen, Aktiv und Passiv untersuchen</i></p> <p><i>Geniale Entdeckungen und Experimente – Satzglieder und Sätze untersuchen</i></p>	<p><i>Inhaltsfeld I: Sprache</i> <i>Rezeption:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition) unterscheiden - unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv / Passiv, Modi, stilistische Varianten; hier auch: Tempora) - Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation) - komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben <p><i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge) - fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten <p><i>Inhaltsfeld IV: Medien</i> <i>Produktion:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und 	Aufgabentyp 5: Einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen	4.1 Medienprodukte (Erklärvideo) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	

	bildungssprachlich angemessen vorstellen (z.B. ein Erklärvideo drehen)			
--	--	--	--	--

Hinweis:

- Kooperation mit den Ruhrfestspielen in Planung
- Einbindung des Europaschulgedankens: